Fachin & Friedrich
Systems and Services

Fachin Computer Online-Shop

www.fachin-friedrich.de

Microsoft GOLD CERTIFIED Partner

Fachin Computer Center	Fachin Systemhaus GmbH	Fachin Computer Shop
Am Sudheimer Weg 3 **33034 Brakel**	Allersheimer Strasse 34 **37603 Holzminden**	Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 1 **33039 Nieheim**
Telefon: 05272 / 35035 **Fax:** 05272 / 39 0 18 - 9 E-Mail: brakel@fachin-friedrich.de	Telefon: 05531 / 990676 - 0 **Fax:** 05531 / 990676 - 9 E-Mail: holzminden@fachin-friedrich.de	Telefon: 05274 / 953754 **Fax:** 05274 / 953756 E-Mail: nieheim@fachin-friedrich.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8:00 bis 19:00 Uhr Samstag von 9:00 bis 14:00 Uhr	**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. von 9:00 bis 18:00 Uhr Samstag von 9:00 bis 14:00 Uhr	**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. von 14:30 bis 18:00 Uhr Samstag geschlossen

Heimspiellieferant

Getränkehandel

Rehrmann

- Faß- und Flaschenbiere
- alkoholfreie Getränke
- Verkaufswagenverleih
- Kühlwagenverleih
- Würstchenstandverleih

300 Jahre
Schloßbräu Rheder

Neue Straße 13
33034 Brakel-Erkeln
Tel.: (05272) 7324
Handy: 0172/9343987

SV Ottbergen-Bruchhausen v. 1919/1921 e.V.

Nr. 5 / 3Jg.

Heimspielblatt
SV Ottbergen Bruchhausen

Kick it

KREIS LIGA

Kreisliga - A Höxter

Sonntag, 3.10.2010 Anstoss 15.00 Uhr
SV Ottbergen Bruchhausen - SV Fürstenau

INFO - BOARD

Gast:
SV Fü/Bö kommt zur Pokalrevanche

Spielbericht:
SV O/B - SC Lauenförde
SV Brenkh./ Bosseb. - SV O/B

Geschichte:
Matthias Sindelar - Österreichs Idol der 30er Jahre

Andre Lausen im Vorwärtsgang

Marien-Apotheke

37671 Höxter • In der Woort 2
Telefon: (0 52 75) 6 83 • Telefax: 98 72 56
E-Mail: marien@apotheke-unger.de

Ottbergen
MARTINA UNGER

BRINGDIENST

Lieferung 17.00 - 21.45 Uhr!
...ohne Anfahrtskosten!
Mindestbestellwert 8,50€ in Ottbergen
Außerhalb 9,50€

Braklerstr. 51 - 37671 Ottbergen

Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag 11.30 - 22.00 Uhr
Feiertags 16.00 - 22.00 Uhr
Montags Ruhetag

Bringdienst 05275-987623

Angebote

Di. Pizzatag
jede 26Ø Pizza 4,50€
Mi. Schnitzeltag
jedes Schnitzelgericht 5,50€
Do. Nudeltag
jedes Nudelgericht 4,50€

MARKANT

Ottbergen

Inh. Th. Lixfeld, Höxterische Str. 12, Höxter/Ottbergen
Tel.: (05275) 99803, FAX: (05275) 99804

Wir bieten Ihnen:

- Lieferservice
- Präsentkorbservice
- Verpackungsservice

Kundenfreundliche Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 20.00Uhr
Samstag 7.00 - 18.00 Uhr

Gasthaus Quellenhof

Eventcatering - Festbewirtung
Partyservice
Getränkehandel
Lieferung gekühlter Getränke und Partyequipment
großer Biergarten mit Strandkörben

Karin & Frank Hesse GbR
Bellerburgweg 1
37671 Höxter - Bruchhausen

Tel. 0 52 75 - 985 11 0 Fax 0 52 75 - 985 11 22
www.gasthaus-quellenhof.de

Pape Hausmacherspezialitäten

Landleben ...im Nethetal

Qualität frisch auf den Tisch

Familie Peter und Sabine Pape
Inh.: Sabine Pape
Bruchhäuserstr.18b
37671 Höxter-Ottbergen

Telefon: 0 52 75 / 988 580
Mobil: 0151 / 16 888 908
Fax: 0 52 75 / 987 97 67
info@landleben-nethetal.de

STARKE MARKEN ...

KUHN Herkules STIHL CLAAS

... GUTE ARBEIT

B. SCHLÜTER GmbH & Co. KG

LANDMASCHINEN - MOTORGERÄTE - SERVICE

Landmaschinen Fachbetrieb

37671 Höxter - Ottbergen Höxterschestr. 38 Telefon 05275/359

Fußballgeschichte(n)

Matthias Sindelar (* 10. 02. 1903 in Kozlau; † 23. 01. 1939 in Wien) war ein österreichischer Fußballspieler. Der Mittelstürmer war Kapitän des legendären Wunderteams und wurde mehrfach als bester Fußballer Österreichs des 20. Jahrhunderts ausgezeichnet. Er gilt bis heute als großes Idol des österreichischen Fußballs.

Matthias Sindelar war tschechischer Abstammung, zog aber noch als Kind mit seiner Familie nach Wien und wuchs im Arbeiterbezirk Favoriten auf. In seinen ersten Jahren als Fußballspieler beim ASV Hertha erlitt er eine schwere Knieverletzung, woraufhin er bei Spielen immer einen Kniestrumpf als Schutz trug, der zu seinem Markenzeichen wurde. Aufgrund seiner schmächtigen Statur erhielt er den Spitznamen Der Papierene. Seine größten Erfolge feierte er gegen Ende der Zwischenkriegszeit bei der Wiener Austria, mit der er zweimal den Mitropapokal gewann. Matthias Sindelars Karriere endete abrupt mit dem Einmarsch der Nationalsozialisten am 12. März 1938. Sein rätselhafter Tod zehn Monate später gibt noch heute Anlass zu zahlreichen Spekulationen.

Das erste Spiel nach der Rückkehr Sindelars in der neu gebildeten Nationalmannschaft gewannen die Österreicher auf der Hohen Warte gegen die favorisierten Schotten am 16. Mai 1931 vor 60.000 Zuschauern vollkommen überraschend 5:0. Schottland war bis dato auf dem europäischen Festland noch ungeschlagen gewesen. Dieser Sieg war der Beginn des erfolgreichsten Siegeszugs in der Geschichte der österreichischen Nationalmannschaft, des Wunderteams, wie es bald genannt wurde. Hierzu zählen unter anderem der 6:0-Kantersieg in Berlin gegen das Deutsche Reich sowie der 5:0-Sieg zwei Wochen später im Revanche-Spiel in Wien, wobei Sindelar drei Tore erzielte. Die Schweiz wurde in Folge 8:1 geschlagen, Frankreich 4:0, Italien 2:1, Belgien 6:1, Schweden 4:3.

Das wahrscheinlich beste Spiel seiner Nationalmannschaftskarriere absolvierte Sindelar jedoch gegen den damaligen großen „Erzfeind“ Ungarn am 24. April 1932. Ungarn war damals noch, wie Österreich, eine der besten Mannschaft der Welt. Österreich gewann 8:2, Sindelar brachte Österreich bereits früh durch zwei Tore in Führung, konnte vor der Pause noch ein weiteres Tor erzielen und bereitete alle fünf weiteren Treffer vor.

1932 gewann Österreich mit Sindelar als Kapitän den Europapokal der Fußball-Nationalmannschaften, den Vorläufer der heutigen Europameisterschaft.

Die einzige Niederlage des Wunderteams brachte der damaligen Nationalmannschaft gleichwohl die größte Anerkennung ein. Die Mannschaft um Kapitän Sindelar reiste mit dem Zug nach London, um am 7. Dezember 1932 gegen die englische Nationalmannschaft anzutreten. England war zu Hause bislang ungeschlagen und sollte es auch weitere 21 Jahre bleiben. Noch hatte es bislang keine Mannschaft vom europäischen Festland geschafft, mehr als ein Ehrentor gegen die Engländer zu Hause zu erzielen. Im Stadion an der Stamford Bridge lagen die Österreicher jedoch bereits zur Pause mit 2:0 zurück, ehe sie in der zweiten Halbzeit ihr berühmtes Kombinationsspiel aufzogen. Man schaffte drei Mal den Anschlusstreffer, Sindelar erzielte das 3:2. Österreich verlor am Ende jedoch 4:3, da Adolf Vogl kurz vor Schluss noch die Ausgleichschance vergab. Das technisch hochwertige Spiel der Österreicher wurde vor allem von den britischen Journalisten gelobt, noch heute erinnert eine Gedenktafel in Wembley an das berühmte Spiel.

PERMATEKTUR
Meisterbetrieb Martin Rikus Heizung Sanitär Regenwasser Solar

Martin Rikus
Mühlenwinkel 16
37671 Höxter

0 52 75 - 95 91 3 Tel
0 52 75 - 95 91 4 Fax
info@permatektur.de

Kreisliga aktuell

Ergebnisse 9. Spieltag vom 26.09.2010

SG Altenbergen/Voerden	SV Bredenborn	1	1
FC Stahle	SV Kollerbeck	_	_
TuS Vinsebeck	SpVg.Brakel II	2	4
FC Aa Nethetal	TuS Hembsen	2	2
SV Fuerstenau/Boedexen	SV Alhausen/Poembsen	2	1
SV Brenkhausen/Bosseborn	SV Ottbergen/Bruchhause	6	2
SC Lauenfoerde	TiG Brakel	_	_
TuS Amelunxen	SV Bergheim	3	2

10. Spieltag Spielpaarungen

SpVg Brakel 2	:	SC Lauenförde
SV Bredenborn	:	FC 99 Aa-Nethetal
TuS Hembsen	:	TuS Amelunxen
SV 30 Bergheim	:	TuS Vinsebeck
TiG Brakel	:	SV Brenkhausen/Bosseborn
SV Ottbergen-Bruchhausen	:	SV Fürstenau/Bödexen
SV Alhausen/Pömbsen	:	FC Stahle
SV Kollerbeck	:	SG Altenbergen/Vörden

Kreisliga - A

Tabelle		Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Kollerbeck	8	7	1	0	24 : 5	19	22
2.	SV Brenkhausen/Bosseborn	9	6	1	2	28 : 6	22	19
3.	FC Stahle	8	6	0	2	29 : 12	17	18
4.	TuS Hembsen	9	5	1	3	22 : 21	1	16
5.	SV Fuerstenau/Boedexen	9	5	1	3	21 : 21	0	16
6.	TuS Amelunxen	9	4	3	2	30 : 29	1	15
7.	SV Alhausen/Poembsen	9	4	2	3	17 : 11	6	14
8.	SpVg.Brakel II	9	3	4	2	21 : 21	0	13
9.	FC Aa Nethetal	9	3	3	3	18 : 18	0	12
10.	SC Lauenfoerde	8	3	2	3	16 : 16	0	11
11.	TuS Vinsebeck	9	3	2	4	17 : 25	-8	11
12.	SV Bredenborn	9	2	4	3	17 : 17	0	10
13.	SV Bergheim	9	2	3	4	18 : 29	-11	9
14.	TiG Brakel	8	1	2	5	14 : 32	-18	5
15.	SG Altenbergen/Voerden	9	1	1	7	13 : 28	-15	4
16.	**SV Ottbergen/Bruchhausen**	**9**	**0**	**0**	**9**	**13 : 27**	**-14**	**0**

Die nächsten Spiele im Blick:

So. 10.10.10 Ausw.
FC Stahle
15.00Uhr

So. 17.10.10 Heim
SG Altenbergen / Vörden
15.00Uhr

So. 24.10.10 Ausw.
FC 99 Aa-Nethetal
15.00Uhr

Viel Erfolg!!!

MEIERHOF
FESTSERVICE

- "Meierhof" - Bierspezialitäten
- alkoholfreie Getränke
- Spühltheke, Stehtheken
- Zapfanlagen
- Kühltruhen
- Partyzelte
- Tische und Bänke
- Bierstehtische
- Würstchengrills inclusive Zubehör
- Friteusen
- Verkaufspavillon
- Bierverkaufswagen, klein
- Bierverkaufswagen, groß
- Imbißverkaufswagen
- Gläser
- Sonnenschirme

MEIERHOF - Privatbrauerei
GmbH & Co. KG
Kirchwinkel 10

Tel.: 05275/1369
info@meierhof-brauerei.de

Fax:05275/8533
www.meierhof-brauerei.de

Spielbericht Heim

SV Ottbergen-Bruchhausen I – SC Lauenförde 0:2 (0:0)
Kreisliga A - 8. Spieltag - 19.09.2010 (Matthias Braun - 20.09.2010)

Bereits vor der Partie standen die Vorzeichen schlecht. Werner Streich hatte Dienst und konnte somit nicht an der Linie stehen. Die mit seinem Vertreter Matthias Braun abgesprochene Aufstellung und Taktik war jedoch bereits Makulatur, bevor der Ball rollte: Zusätzlich zu Anatoli Tews (Knieverletzung in Brakel) musste Michal Pietrzyk nach morgendlichem Belastungstest ein weiteres Mal verletzungsbedingt passen und Tobias Foitzik meldete sich krankheitsbedingt kurzfristig ab. Weiterhin signalisierte Dennis Foitzik bereits vor der Partie, dass seine Verletzung aus dem Brakel-Spiel noch keinen 90-minütigen Einsatz erlauben würde.

Die Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und setzte die vorgegebene Marschroute zunächst gut um. Der SC Lauenförde konnte kaum Gefahr entwickeln, vielmehr kam unser Team zu einigen guten Möglichkeiten. Dabei hatte folgende Szene in der 15. Minute fatale Folgen: Ein zu kurz geratener Querpaß von Flo Fuhrmann auf den völlig freistehenden Sascha Zimmermann zwang diesen zu einem „Flug“ über den herauseilenden Gästekeeper, bei dem er unglücklich auf den Rücken fiel und ausgewechselt werden musste. Ergebnis: Die größte Führungschance vertan und eine weitere Schwächung der Mannschaft, auch wenn sich der eingewechselte Philipp Radamm bei seinem ersten Einsatz gut einfügte und eine weitere Möglichkeit für Fuhrmann auflegte.

Trotzdem blieb die Begegnung ausgeglichen und es ging mit einem 0:0 in die Halbzeit.

Zur 2. Spielhälfte musste dann Dennis Foitzik passen und wurde durch Simon Wittmann ersetzt. Dieser spielte durchaus achtbar, konnte jedoch auch nicht verhindern, dass nun über die von ihm zunächst besetzte Seite einige Angriffe der Niedersachsen vorgetragen wurden. Bis zur 65. Minute war jedoch unsere Abwehr noch Herr der Lage. Zuvor ließ jedoch Radamm eine Großchance liegen, als er freistehend am 16-Meterraum überhastet abschloß.

In besagter 65. Minute kam dann eine überraschende Elfmeterentscheidung für Lauenförde, die beim SV O/B Anhang auch nach dem Spiel noch für Diskussionen sorgte. Eine harte, wenn auch wohl keine Fehlentscheidung, da dem Fall des Gästestürmers ein leichter Kontakt vorausging.

Das resultierende 0:1 ließ die Ordnung beim SV O/B schwinden und damit die Hoffnung auf ein Erfolgserlebnis. Es folgten diverse Konterchancen für Lauenförde, von denen recht bald eine zum 0:2 genutzt wurde, eine weitere allerdings aufs Fahrlässigste versiebt wurde.

Die durchaus vorhandenen Bemühungen der Pinken, den Anschlußtreffer zu erzielen, erwiesen sich als nicht zwingend genug, so dass man in eine letztlich verdiente Niederlage einwilligen musste.

Zur Krönung und Verschärfung der Situation holte sich Sebastian Holländer noch eine rote Karte ab, so dass das Resultat des Spiels mit Niederlage, Rotsperre und 2 weiteren Verletzten als desaströs bezeichnet werden muß.

Dabei kann man der Mannschaft nicht einmal einen Vorwurf machen, da sie aufopferungsvoll gekämpft und bis zum Elfmeter angesichts der Personalsituation auch im Rahmen ihrer Möglichkeiten gut gespielt hat.

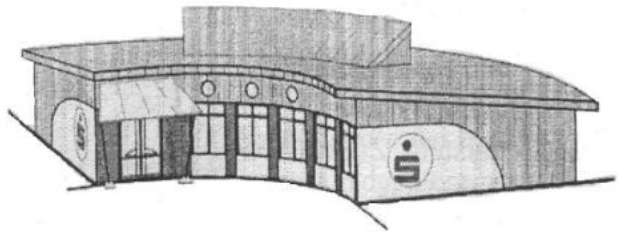
Saison - Statistik

Name	Vorname	Einsätze	Tore	G	G-R	R
Cigla	Samed	4	2	1		
Böttcher	Lukas	5				
Schwan	Andreas	9		4	2	
Foitzik	Tobias	6	1	1		
Foitzik	Dennis	7				
Pietrzyk	Michal	7	4	4		
Fuhrmann	Florian	9	5	3		
Held	Thomas	9				
Hesse	Jan	9	2	3		
Holländer	Sebastian	4	1	1		1
Lausen	Andre	8				
Krekler	Marc	2				
Öngüc	Yassar	1				
Wittmann	Simon	1				
Richau	Daniel	5				
Tews	Anatoli	7				
Zimmermann	Sascha	8		2		
Reibert	Wladimir	6		1		
Göktas	Fatih	5				
Öngüc	Önder	1		1		
Braun	Matthias	2				

Spiele Gesamt	9	v.	30 Sp.
Heimbilanz	0	v.	12 Pkt.
Auswärtsbilanz	0	v.	15 Pkt.
Heimzuschauer	100		Per.
Mitgereiste l. Spiel	15		Per.

Kartenstatistik des SV	
Gelb	21
Gelb - Rot	2
Rot	1
Gesamteinsätze	115

wenn´s um Geld geht...
Sparkasse
Höxter



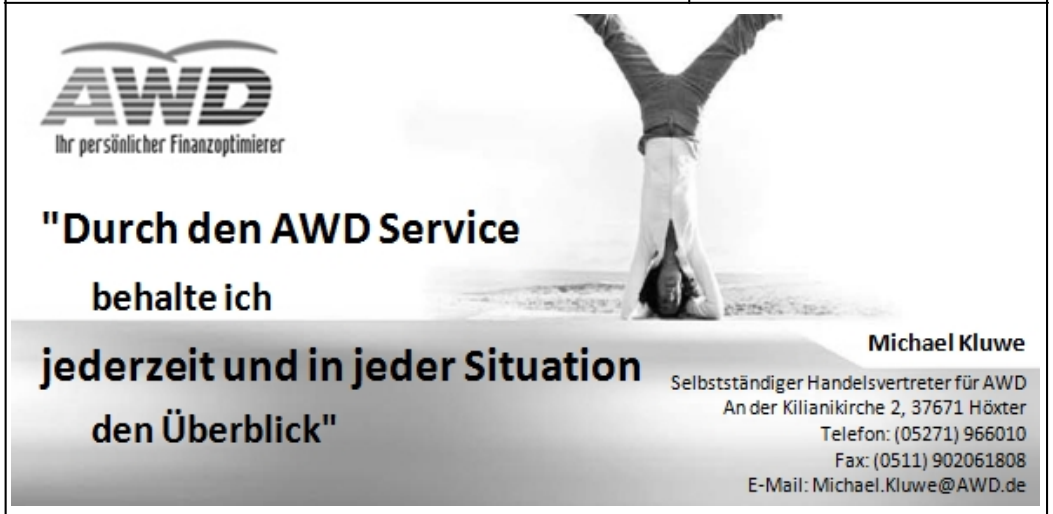
Sparkasse Ottbergen

Höxterische Straße 14
Telefon (05275) 95180
Telefax (05275)95181 www.sparkasse-höxter.de

Top-Torschützen 2010/11

Platz	Name	Verein	Tore
1	Christoph Uebensee	TuS Amelunxen	10
2	Stefan Klocke	SV Kollerbeck	8
3	Andreas Root	SV Brenkhausen/Bosseborn	8
4	Thomas Wille	SC Lauenfoerde	7
5	Jens Hamelmann	FC Stahle	7
6	Jonas Meier	SV Fuerstenau/Boedexen	6
7	Pascal Ewers	SV Kollerbeck	6
8	Michael Uebensee	TuS Amelunxen	6
9	Thomas Niemeier	TuS Hembsen	5
10	Nils Bahmann	SV Fuerstenau/Boedexen	5
11	Arif Göral	TiG Brakel	5
12	Kevin Wilms	SV Brenkhausen/Bosseborn	5
13	Thomas Rojahn	FC Stahle	5
14	Uwe Rhode	SV Alhausen/Poembsen	4
15	Marco Kuschel	SpVg.Brakel II	4
16	Maximilian Hake	TuS Amelunxen	4
17	Lars Krekeler	FC Stahle	4
18	Johannes Bröker	FC Aa Nethetal	4
19	Johannes Meilenbrock	TuS Vinsebeck	4
20	Andreas Relzow	SV Bergheim	4
21	Christian Struck	FC Stahle	4
22	Ufuk Basaran	SV Bergheim	3
23	Rossi Mabondo	SV Bergheim	3
24	Alper Demir	SV Alhausen/Poembsen	3
25	Jan Vogt	SC Lauenfoerde	3
26	Lukas Meyer	SV Kollerbeck	3
27	Patrick Brautlecht	SV Bredenborn	3

Zwangsversetzt auf die Innenverteidiger Position. Jan Hesse ein Allrounder



Spielbericht Auswärts

SV Brenkhausen/Bosseborn – SV Ottbergen/Bruchhausen: 6:2 (Werner Streich)

Heute standen die Zeichen im Vorfeld nicht gut. Der SV O/B reiste gerade einmal mit 11 Spielern nach Brenkhausen, wobei Filip Radam direkt sein erstes Spiel über 90 Minuten absolvieren musste und Dennis Foitzik und Jan Hesse bereits vor der Partie über starke Schmerzen im Hals und Rückenbereich klagten. Telefonisch wurde dann noch Pinnes Braun verständigt, der sich spontan bereit erklärte auszuhelfen.

Bereits im Verlauf der Woche hatte sich Sascha Zimmermann aufgrund seiner Rückenverletzung aus dem Lauenförden Spiel vom heutigen Spiel verletzt abgemeldet. Daniel Richau meldete sich ebenfalls noch recht kurzfristig für heute ab und konnte auch nicht spielen. Auf Sebastian Holländer (Rote Karte),Yasar Öngüc (Verletzung) und Anatoli Tews (Verletzung aus dem Brakel Spiel) mussten wir ebenfalls verzichten.

Somit konnten wir heute lediglich mit 12 Spielern nach Brenkhausen reisen.

Erstmals seit drei Spieltagen konnte auch Michal Pietrzyk nach überstandener Verletzung wieder für unsere Mannschaft auflaufen. Wir wollten alles Mögliche versuchen, um den ambitionierten Gastgeber „ärgern“ zu können. Das gelang der Mannschaft auch recht gut. Kleine „Nadelstiche“ über den gut spielenden Andre Lausen auf Flo Fuhrmann wurden in der ersten Hälfte gesetzt. In der 40. Minute passte Andre auf Flo und dieser wurde im Strafraum regelwidrig attackiert und der heute gut pfeifende Schiedsrichter Paul Meier entschied auf Strafstoß. Dieser wurde durch Micha Pietrzyk sicher zum 1:0 für den SV O/B verwandelt.

Kurz vor der Pause konnte Brenkhausen jedoch zum 1:1 ausgleichen.

Im Verlauf der zweiten Hälfte konnte unsere Mannschaft konditionell nicht mehr dagegenhalten und der Gastgeber zog auf und davon. Eine Ergebniskosmetik durch Flo Fuhrmann stellte das Endergebnis her.

Fazit:

Unsere Mannschaft hat heute im ersten Spielabschnitt alles Mögliche getan und konnte ein 1:1 in die Pause retten. Konditionelle Defizite und einhergehende Konzentrationsschwierigkeiten, gepaart mit Einstellungs- + Motivationsprobleme besorgten den Rest. Zum Teil wurde am Ende der Begegnung nicht mehr richtig attackiert und gekämpft. Man ließ die Partie „vorbeilaufen“ und hoffte, dass der Schiedsrichter abpfeifen würde.

Es wird nun eine sehr schwierige Phase beginnen, der wir aber nicht kampflos begegnen sollten. Jeder sollte seine Einstellungen überprüfen und sich fragen, was er als Einzelperson „besser“ machen kann. Auf allen Ebenen und in allen Bereichen sind wir dran, die Probleme anzugehen und weiter motiviert zu arbeiten. Ich bin mir sicher, dass dann auch wieder bessere Zeiten anbrechen werden. Unser dezimierter Kader muss nun enger zusammenrücken und Zeichen des Zusammenhalts setzen, nur dann ist noch alles möglich.

SV Ottbergen / Bruchhausen II

SV Herren II C-Liga Gruppe 2

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SV Boekendorf	7	6	1	0	34 : 4	30	19
2	FC Stahle II	5	4	1	0	25 : 2	23	13
3	SG Altenbergen/Voerden II	7	3	4	0	22 : 12	10	13
4	SV FueBoe/Bremerberg	7	4	1	2	24 : 22	2	13
5	FC Aa Nethetal II	7	3	3	1	24 : 14	10	12
6	TuS Hembsen II	6	3	2	1	11 : 12	-1	11
7	SSV Wuergassen II	7	3	0	4	12 : 21	-9	9
8	SV Ottbergen/Bruchhausen II	7	2	2	3	21 : 33	-12	8
9	TuS Bellersen II	7	1	3	3	8 : 18	-10	6
10	SV Albaxen II	6	1	1	4	13 : 15	-2	4
11	SV Kollerbeck II	7	0	1	6	3 : 23	-20	1
12	SV Brenkhausen/Bosseborn III	7	0	1	6	10 : 31	-21	1

Die nächsten Spiele im Blick: Kreisliga C

So. 3.10.10 Heim
SV Albaxen II
12.45Uhr

So. 10.10.10 Heim
SV Kollerbeck 2
15.00Uhr

So. 17.10.10
SV Brenkhausen Bosseborn 3
12.30Uhr

Ergebnisse des 7. Spieltages der Kreisliga C Gruppe 2

FC Stahle II	SV FueBoe/Bremerberg	5 : 1
SV Albaxen II	SV Boekendorf	2 : 3
TuS Bellersen II	TuS Hembsen II	0 : 0
SSV Wuergassen II	SV Ottbergen/Bruchhausen II	5 : 0
FC Aa Nethetal II	SV Kollerbeck II	6 : 1
SG Altenbergen/Voerden II	SV Brenkhausen/Bosseborn III	3 : 1

MARTIN
Malerfachbetrieb

Ihr Fachbetrieb für...
- dekorative Innenraumgestaltung
- moderne Farben und Anstriche
- Teppichböden
- PVC und Laminat
- Wärmedämmung

Malermeister René Martin
Bruchhäuser Straße 24
37671 Höxter - Ottbergen

Tel. und Fax: 05275 / 670
Mobil: 0171 / 4716060
E-mail: malermeister.martin@t-online.de

Beitrittserklärung Förderkreis SV Ottbergen Bruchhausen e.V.

Beitrittserklärung

Ich beantrage hiermit die Aufnahme in den

Förderkreis des SV Ottbergen/Bruchhausen e.V.

Name: _____ **Vorname :** _____

Geb. am: _____ **in :** _____

Straße : _____ **PLZ/Ort :** _____

Die Vereinssatzung ist mir bekannt, erkenne sie in vollem Umfang an und verpflichte mich zur Zahlung einer Spende.

_____ _____
Ort/ Datum Unterschrift (Antragsteller)

Einzugsermächtigung

Hiermit erteile ich dem „*Förderkreis SV Ottbergen/Bruchhausen e.V.*“ bis auf Widerruf den Auftrag, meinen Spendenbeitrag in Höhe von

_____ € jährlich / vierteljährlich

ab dem _____ zu Lasten meines/unseres Kontos

Name (Kontoinhaber/in) : _____

Straße : _____ **PLZ/Ort :** _____

Name der Bank : _____

Bankleitzahl: _____ **Konto-Nr.:** _____

_____ _____
Ort/ Datum Unterschrift (Kontoinhaber/in)

Bitte senden Sie diese Erklärung an folgende Anschrift:
Bernd Böttcher (Kassierer), An der Landwehr 29, 37671 Höxter-Ottbergen
Fon 05275 / 1305 – Fax 05275 / 987469 – Mail bernd_boettcher@t-online.de

SV Ottbergen / Bruchhausen Frauen

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SV Weser Leteln	5	5	0	0	04:08	20	15
2	Phönix 95 Höxter	5	4	1	0	23:03	20	13
3	TSG Holzhausen/Sylbach	5	4	1	0	16:04	12	13
4	BV Werther	4	4	0	0	18:06	12	12
5	DSC Arminia Bielefeld II	5	3	0	2	22:14	8	9
6	SV Ottbergen-Bruchhausen	5	2	3	0	12:07	5	9
7	VfL Schildesche	5	2	1	2	11:10	1	7
8	TuS Langenheide	4	2	0	2	11:10	1	6
9	SSV Würgassen	5	1	1	3	06:12	-6	4
10	TuS Pömbsen	5	1	1	3	10:20	-10	4
11	SG Schw eicheln	5	1	0	4	06:26	-20	3
12	SV Rödinghausen	5	0	2	3	05:14	-9	2
13	TuS Wasserstraße	5	0	0	5	06:19	-13	0
14	Union Minden	5	0	0	5	02:23	-21	0

Die nächsten Spiele im Blick: Bezirksliga

So. 19.09.10 Ausw.
SV Weser Leteln
15.00Uhr

Di. 26.09.10 Heim
SSV Würgassen
13.00Uhr

So. 30.09.10 Ausw.
DSC Arminia Bielefeld II
13.00Uhr

SV-Damen klauen Phönix erste Punkte

Am 26. September reiste Phönix Höxter nach Ottbergen zum Kreisderby an. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten sie alle Spiele gewonnen, waren somit Tabellenführer und klarer Favorit. Dies bestätigten sie schon in den ersten Minuten, denn ihnen gehörte die erste Torchance (3.Minute), und auch das erste Tor köpften sie schon in der 6. Minute, nach einer Ecke, ein. Dann aber wurden die Ottbergerinnen wach und schon in der 10. Minute schoss C. Stöver das 1:1. Sie spielten nun stärker als ihre Gegnerinnen und nur 6 Minuten später schoss M. Oebbeke das 2:1, nachdem sie sich stark gegen ihre Gegenspielerin und gegen die Torfrau durchgesetzt hatte. In der restlichen ersten Halbzeit folgten Aluminiumtreffer und unzählbar viele Chancen für die SV-Damen, die aber leider alle ungenutzt blieben. In die zweite Halbzeit starteten sie also mit einer hochverdienten Führung, aber schnell wurde klar, dass ein Tor gegen den Tabellenführer nicht reichen würde, um dieses Spiel locker zu gewinnen, denn auch Phönix hatte nicht vor, die Punkte einfach herzugeben und fingen an die zweite Halbzeit zu dominieren. Die Höxteranerinnen spielten stark und drückten die Heimmannschaft immer weiter in die eigene Hälfte zurück, sodass bald das 2:2 fiel. Beide Mannschaften versuchten noch das Spiel für sich zu entscheiden, der Entstand hieß aber Unentschieden. Ein Spiel, bei dem weit mehr drin gewesesn wäre, womit unsere Frauen im Nachhinein aber trotzdem sehr zufrieden sein können.

Bauer Cöppicus®
Alte Tenne

Wir bieten für Sie
Tennenparty ab 12€
Tennenparty + Brauereibesichtigung ab 17€
Tennenparty Alles inklusiv !!! ab 28,50€
Tourangebote
Infos unter: *www.bauer-coeppicus.de*

Soviel essen, "wie Knechte und Mägde herbeischaffen können"

M. Cöppicus
37671 Höxter / Ottbergen
Nethestraße 15
Tel.: 05275 / 8127
Fax: 05275 / 8698

NATÜRLICH MEIERHOF DIE WIRTE-BRAUEREI

Spendenaktion

BIKE&CAR SERVICE-CENTER

Werkstatt für:

Pkw, Motorräder, Motorroller,
Quad/ATV aller Marken

Verkauf - Reperatur
Ersatzteile - Tuning

Smart Repair
(Autokosmetik)

GTÜ Prüfstelle

37671 Höxter
Zur Lüre 48
Tel.: 05271/951403
Fax. 05271/959372
E-Mail: info@bike-and-car-center.de

www.bike-and-car-center.de

Auch die laufende Saison 2010/2011 der Seniorenmannschaft des SV Ottbergen-Bruchhausen steht wieder unter dem Motto **'Ein Herz für Kinder'** - einer Aktion von Bild hilft e.V..

In Absprache mit dem Axel-Springer-Verlag haben die Initiatoren Seniorentrainer Werner Streich und Förderkreisvorsitzender Thomas Held dieses Vorhaben beworben und die Genehmigung aus Hamburg erhalten, einerseits das Logo von 'Ein Herz für Kinder' zu verwenden, welches anstatt eines Firmenlogos auf den Trikots der Mannschaft prangt, und andererseits Aktionen im Namen dieser Aktion durchzuführen. Somit werden in dieser Spielzeit diverse Einnahmen aus Tagesveranstaltungen und Sonderaktionen sowie Einnahmen aus dem Heimspielbetrieb der wohltätigen Organisation zur Verfügung gestellt.

EIN HERZ FÜR KINDER

Auch Sie können Spenden bei jedem Heimspiel des SV Ottbergen / Bruchhausen

Weitere Infos unter:

www.ein-herz-fuer-kinder.de

Teamarbeit

Impressum:

Heimspielblatt des
SV Ottbergen / Bruchhausen

"Kick it"

Redaktion:
Matthias Braun
Florian Fuhrmann
Layout:
Florian Fuhrmann
Internet:
Elmar Stockmeier
www.sv-ottbergen-bruchhausen.de
Endfertigung:
Förderkreis SV Ottbergen Bruchhausen

Das Team hinter dem Team

Bewirtung:
Renate Schrick, Susanne Schrick, Oliver Wessel, Holger Steffens
Kasse:
Hansi Groppe
Stadionsprecher:
Wilfried Stockmeier
Trikot-Reinigung:
Angelika Weskamp
Mannschafts-Betreuer:
Achim Laaser, Roland Faber
Fussball-Obmann Senioren:
Bernd Böttcher
Fussball-Obleute Junioren:
Thomas Spiegelberg, Dieter Specht
Fussball-Obmann Alt-Herren:
Rainer Wolf
Schiedsrichter:
Erich Jacke, Paul Brautlecht, Achim Laaser

unverwechselbar
Bäckerei Bielemeier

Brot und Brötchen
Torten, Kuchen und Gebäck
Hochzeitstorten und -brot
Eis- und Thementorten
Partygebäck

Bruchhausen
Im Ring 1
Tel.: (05275) 698

Markantmarkt
Ottbergen
Höxterische Str. 12
Tel.: (05275)1295

Knapp vorbei ist auch daneben

INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
STOCKMEIER-BAUMANAGEMENT GBR
DIPL.-ING. STOCKMEIER GMBH

Beratung · Planung · Bauantrag · Bauleitung
Energiepass · Statik · Ausführung · Abrechnung
Grundstücke · Immobilien · Gewerbeobjekte
Standortsuche · Akquisition · Objektvermittlung

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.ingbuero-stockmeier.de.vu oder www.fewo-stockmeier.de.vu

BRAKELER STRASSE 34 · 37671 HÖXTER-OTTBERGEN
FON 05275 / 438 · FAX 05275 / 256 · MOBIL 0172 / 8057670

Fußballermund tut Wahrheit kund (frei nach einem deutschen Sprichwort)!

Thorsten Frings: »Schmerzen habe ich nicht, aber ich bin auch schmerzunempfindlich. Darum stehe ich bald wieder auf dem Platz.«
(Der Mittelfeldabräumer will nach seiner OP schnell wieder spielen)

Arjen Robben: »Meister werden in der Rückrunde gemacht!«
(Der Holländer sieht den schwachen Start in die Saison nicht so dramatisch)

Christian Heidel, Manager von Mainz05: »Wir sind die Gallier der Liga. Wir sind die Kleinen, die die Großen ärgern.« (Fühlt sich nach dem 2:1-Sieg in München sichtlich wohl in der Außenseiterrolle)

Christian Fuchs: »Wir haben's in der Kabine gehört und laut gelacht. «
(Nachdem die Bayern den Mainzern sogar im Interview die Meisterschaft zugetraut hatte)

Garten - Bau Stawinski
Inh. R. Hennemann Beverungerstr. 20 37688 Beverungen

☆Planung
☆Gestaltung
☆Ausführung
☆Pflege

Geomantische Gärten
Hauseingänge - Treppen - Pflasterung
Gartenteiche - Feuchtgebietanlagen
Natursteinmauern - Steingärten
Rasenansaaten
Pflügen - Fräsen - Maharbeiten
Rohrleitungs - und Erdarbeiten
Baum- und Pflanzenarbeiten

Tel.: (05273) 359653 - Mobiltel.: (0171) 9114629 - Fax: (05273) 359654

Man in black

Schiedsrichter der heutigen Begegnung:
Gross, Joerg

Ohne Schiedsrichter keine Spiele !
Dies geben wir all jenen zu bedenken, die sich regelmäßig an vermeintlichen Fehlentscheidungen entzünden und ihrem Unmut lautstark freien Lauf lassen.
Niemand ist perfekt, auch Schiedsrichter nicht. Fehlentscheidungen lassen sich leider nicht vermeiden, teilweise ist die Sicht auf eine Situation versperrt, der Schiedsrichter muss trotzdem blitzschnell entscheiden. Schiedsrichter auf Kreisebene sind ehrenamtlich tätig und stellen sich in den Dienst der Sportler wie auch der Zuschauer, ermöglichen überhaupt erst
das sonntägliche Vergnügen. Das gehört honoriert, nicht diskreditiert!!!

sanitär heizung klima

Beratung
Planung
Ausführung
Kundendienst

Hecker
Haustechnik
Inh. Heizungs- und Lüftungsbaumeister Dietmar Nolte

Kontakt:

37671 Höxter-Ottbergen
Mühlenwinkel 23a
Tel. (05275) 344
Fax. (05275) 8330
info@hecker-haustechnik.de
www.hecker-haustechnik.de

Werbung

Heidrich Haustechnik

Thomas Heidrich
Meisterbetrieb

- Planung
- Projektierung
- Montage
- Kundendienst

Heizung
Klima
Sanitär

An der Landwehr
37671 Höxter-Ottbergen
Tel.: (05275) 1667
Mobil: 01716926661

Wellness für Ihr Auto

Herbstangebot:
Innenraumreinigung
jetzt nur 59,50 €
statt 70,- €

Das Angebot gilt bis zum 31.10.2009

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Mo., Mi., Fr. von 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 0176 - 13 90 18 17

BRAKELER FAHRZEUG-PFLEGE
Driburger Str. 9
33034 Brakel

Fleischerei Hecker

Fleisch- und Wurstwaren für Kenner
Eigene Schlachtung und Wurstherstellung
Auch der SV Ottbergen Bruchhausen setzt auf Hecker Qualität

Für die Grillsaison:
Rostbratwurst, Käsegriller, Krakauer, Chilligriller, Bärlauchgriller, Griller mit Röstzwiebeln, Broccoli-Käsegriller, Griller mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum

Marienmünster
Amtsstraße 2
Tel. 05276/200

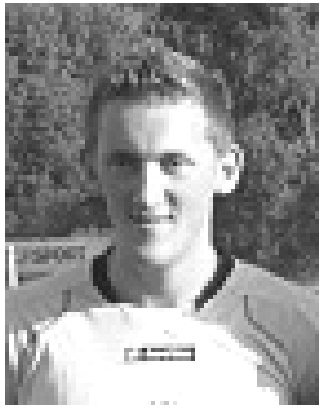
Höxter
Galgenstieg 13
Tel. 05271/2538

Fürstenau
Detmolder Straße 26
Tel. 05277/1425

SV heute

Die Situation ist äßerst kritisch beim heimischen SV Ottbergen/Bruchhausen. Nach 9 Spieltagen steht man nun ohne einen einzigen Punkt da. Der einzige gegen den TuS Hembsen ergatterte Punkt ist am grünen Tisch aberkannt worden aufgrund der damals noch nicht bestehenden Spielberechtigung von Neuzugang Michal Pietrzk. Das allerdings hatte die Paßstelle unseren Verantwortlichen gegenüber zunächst anders dargestellt.

Sei`s drum, der eine Punkt würde nichts an der Gesamtsituation ändern. Die stellt sich mit dem letzten Tabellenplatz mehr als ernüchternd dar. Die deutliche Niederlage in Brenkhausen hat die Stimmung nicht gerade aufgehellt, war man doch erstmals in dieser Saison völlig chancenlos trotz glücklicher Führung. Ebenfalls zur miserablen Stimmung nach der Partie trug der Umstand bei, daß man aufgrund kurzfristiger Absagen nur mit elf Spielern antrat. Das sollte tunlichst nicht zum Dauerzustand werden, denn sonst gehen hier in nicht allzu ferner Zukunft die Lichter gänzlich aus.



Kämpfer:
Andreas Schwan

Wenn man denn in diesen Tagen nach einem Strohhalm sucht, der Hoffnung auf Besserung versprechen könnte, dann ist es die erwartete Rückkehr von in Brenkhausen abwesenden Stammspielern und die Erinnerung an die Leistung aus der ersten Halbzeit des Pokalspiels in Fürstenau gegen den heutigen Gegner.

Ob das für ein so dringend benötigtes Erfolgserlebnis reicht, bleibt abzuwarten, da die Mannschaft inzwischen stark verunsichert ist und dementsprechend die Frustrationstoleranz gegen Null tendiert.

Gast

Der SV Fürstenau/Bödexen spielt bisher eine stabile Saison und hat sich im oberen Drittel der Tabelle festgesetzt. Aktuell rangiert man auf Platz 5, was in etwa den eigenen Erwartungen entsprechen dürfte. Am letzten Spieltag wurde der SV Alhausen/Pömbsen besiegt, neben dem FC Stahle bereits der zweite Aufstiegsaspirant, der in die Schranken verwiesen wurde.

Noch vor der Saison hatte der Trainer Thomas Karlsdorf die fehlende Konstanz seines Teams bemängelt und ausgeführt, daß die noch sehr junge Truppe nach Rückständen häufig aus dem Tritt geraten sei. Das Problem scheint jedoch überwunden. So kann man völlig befreit zum Tabellenletzten fahren und wird dabei die nächsten 3 Punkte im Auge haben.

Leider werden auch die Spieler des SV FÜ/BÖ das Schlußlicht aus Ottbergen und Bruchhausen nicht unterschätzen, denn es gab vor wenigen Wochen bereits ein Aufeinandertreffen im Kreispokal, bei dem es zur Halbzeit auch gut und gerne 1:4 aus Sicht der Köterbergkicker hätte stehen können.

Youngster:
Thomas Kister

Dieses Spiel endete letztlich mit einem deutlichen 3:0 für den heutigen Gast, wobei sich zu allem Überfluß auch noch unser Michal Pietrzyk verletzte und in den folgenden Begegnungen schmerzlich vermißt wurde.

Es wird auf jeden Fall interessant sein, zu sehen, welche Lehren aus dem Kreispokalspiel gezogen wurden und welche Mannschaft sich besser auf den nun bekannten Gegner einstellen kann.